

13.10.2004

## Förderbescheid für Verlängerung der Kreisstraße 80 übergeben

Förderbescheid über Zuwendung nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für Verlängerung der Kreisstraße 80 mit Anbindung an die Bundesautobahn A 1 in Barsbüttel wird übergeben.

Am 28.10.2004 erfolgt die Übergabe des Förderbescheides durch den Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Bernd Rohwer, an den Landrat des Kreises Stormarn, Klaus Plöger.



Auf dem Foto:

Kreistagsabgeordneter Joachim Germer, Kreistagsabgeordnete Sigrig Kuhlwein, Barsbüttels Bürgermeister Arno Kowalski, Landtagsabgeordneter Klaus-Peter Puls, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Dr. Bernd Rohwer, Landrat Klaus Plöger und 1. Kreisrat Joachim Wagner bei der Übergabe des Zuwendungsbescheides des Landes an den Kreis Stormarn für die Verlängerung der K 80 und die Anbindung an die A 1 am 28. Oktober in Barsbüttel

Bereits seit dem Jahr 1984 wurden Verkehrserhebungen und Variantenuntersuchungen für diese Baumaßnahme durchgeführt. 1996 hat der Kreis Stormarn den Planungsauftrag erteilt. Nach Fertigstellung der Planunterlagen wurde im Jahr 2002 die Planfeststellung beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein beantragt. Anfang 2004 erging der Planfeststellungsbeschluss. Gegen diesen Beschluss wurde Klage eingereicht. Nachdem durch die kürzliche Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes Schleswig jetzt das Baurecht für den Bau der Anschlussstelle gegeben ist, kann der erste Spatenstich erfolgen.

Bei der Maßnahme handelt es sich um einen neu herzustellenden Straßenabschnitt der K 80 zwischen der K 29 und der BAB A 1 sowie eine Anbindung der K 80 an die BAB A 1 durch ein Brückenbauwerk mit den entsprechenden Anschlussrampen.

Durch den Neubau sollen die fehlende Verkehrsbeziehung zwischen BAB A 1 und BAB A24 ergänzt und eine deutliche Entlastung der Ortsdurchfahrten Stenwarde und Braak erreicht werden. Außerdem wird durch die neue Anschlussstelle eine Anbindung der am östlichen Ortsrand von Barsbüttel vorhandenen und noch geplanten Gewerbegebiete und damit eine Entlastung der Ortsdurchfahrt Barsbüttel erfolgen.

Der Ausbauquerschnitt stellt sich wie folgt dar:

Seitenstreifen = 1,00 m  
Radweg = 2,00 m  
Trennstreifen = 1,00 m  
Entwässerungsmulde = 2,00 m  
Trennstreifen = 1,00 m  
Fahrbahnen: = 8,00 m  
(2 x 3,5 + 2 x 0,50 Randstreifen)  
Seitenstreifen = 1,50 m

Gesamt = 16,50 m

Die Bauarbeiten sollen bis Mitte des Jahres 2006 abgeschlossen sein.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 12,5 Mio. €. Davon werden 6,3 Mio. € Fördermittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz bewilligt. Der verbleibende Eigenanteil des Kreises wird von einem Investor getragen.

© Kreis Stormarn. Alle Rechte vorbehalten